



## **Konstituierende Sitzung des Präsidiums des Österreich– Konvents**

23. Mai 2003, Beginn 18.00 Uhr, Lokal IV, 1017 Wien-Parlament, Ende 19.30 Uhr

### **Ergebnis – Protokoll**

#### **Mitglieder des Präsidiums**

Dr. Franz Fiedler, Präsident des Rechnungshofes  
Vorsitzender des Präsidiums

Univ.-Prof. Dr. Heinz Fischer, Zweiter Präsident des Nationalrates  
Stellvertretender Vorsitzender des Präsidiums

Angela Orthner, Erste Präsidentin des Oberösterreichischen Landtages  
Stellvertretende Vorsitzende des Präsidiums

Univ.-Prof. Dr. Andreas Khol, Präsident des Nationalrates  
Mitglied des Präsidiums

Dr. Dieter Böhmdorfer, Bundesminister für Justiz  
Mitglied des Präsidiums

Dr. Claudia Kahr, Mitglied des Verfassungsgerichtshofes  
Mitglied des Präsidiums

Dr. Eva Glawischnig, Abgeordnete zum Nationalrat  
Mitglied des Präsidiums

#### Anwesend:

Dr. Edith Goldeband, beigezogen vom Vorsitzenden des Präsidiums

Ing. Mag. Karl Wollrab, beigezogen vom Vorsitzenden des Präsidiums

Landtagsdirektor Dr. Helmut Hörtenhuber, beigezogen von der stellvertretenden Vorsitzenden des Präsidiums

Mag. Susanne Gaugl, beigezogen vom stellvertretenden Vorsitzenden des Präsidiums

Mag. Alexis Wintoniak, beigezogen von Nationalratspräsident Dr. Andreas Khol  
Mag. Jochen Danninger, beigezogen von Nationalratspräsident Dr. Andreas Khol

## **Begrüßung**

Der Vorsitzende des Präsidiums des Österreich-Konvents begrüßt die Mitglieder des Präsidiums des Österreich-Konvents und dankt ihnen für die kurzfristige Bereitschaft, zur ersten, konstituierenden Sitzung des Konventspräsidiums zusammenzukommen, um die dringend notwendigen Grundlagen für die im Rahmen der Bundesfinanzgesetze 2003 und 2004 hinsichtlich Kapitel 02 Bundesgesetzgebung vorzunehmende Budgetierung der personellen und materiellen Ressourcen für den Österreich-Konvent zunächst im Präsidium des Konvents und sodann in der Präsidiale des Nationalrates abzuklären.

### **1. Konstituierung des Präsidiums**

Das Gründungskomitee des Österreich-Konvents hat in seiner Sitzung am 2. Mai 2003 die Aufgaben und Ziele des Österreich-Konvents vereinbart, das Konventspräsidium bestellt sowie Zusammensetzung und Arbeitsweise des Österreich-Konvents festgelegt.

Der Vorsitzende des Präsidiums des Österreich-Konvents verweist auf das vorliegende Ergebnis der Sitzung des Gründungskomitees vom 2. Mai d.J. und stellt die Konstituierung des Präsidiums des Österreich-Konvents fest.

### **2. Personelle und materielle Ressourcen für den Österreich-Konvent**

(Grundlage für die Budgetierung des Konvents im Rahmen der Bundesfinanzgesetze 2003 und 2004 hinsichtlich Kapitel 02 Bundesgesetzgebung)

Der Vorsitzende des Präsidiums erläutert die Tischvorlage und beantwortet die diesbezüglichen Fragen.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass für die personellen und sachlichen Ressourcen des Österreich-Konvents vorzusorgen ist, wobei auch die Reise- und Aufenthaltskosten der Virilisten einzubeziehen sind. Die Geschäfte des Konvents werden von einem im Parlament eingerichteten Büro geführt, das vom Vorsitzenden des Konvents geleitet wird und aus einem geschäftsführenden Leiter sowie voraussichtlich sechs bis elf weiteren Fachkräften besteht. Der geschäftsführende Leiter (Ing. Mag. Karl Wollrab) sowie drei weitere Mitarbeiter werden vom Rechnungshof gestellt.

In diesem Büro sollen weiters bestens qualifizierte Fachkräfte aus anderen Dienststellen, wie z.B. aus dem Verfassungsdienst, aus dem Verfassungsgerichtshof oder aus der Verbindungsstelle der Bundesländer sowie nach Möglichkeit auch aus dem Wissenschaftlichen Dienst der Parlamentsdirektion, arbeiten. Die Öffentlichkeitsarbeit für den Konvent erfolgt durch die zuständige Abteilung des Rechnungshofes (Abteilungsleiterin: Dr. Edith Goldeband).

Da dem Konvent, seinem Präsidium und seinen Ausschüssen überdies Experten zur Verfügung stehen sollen, ist außerdem für zehn bis zwölf Experten budgetär vorzusorgen.

Der Präsident des Nationalrates wird den Mitgliedern der Präsidialkonferenz des Nationalrates über das Ergebnis der ersten Sitzung des Präsidiums des Konvents berichten, damit die Parlamentsdirektion die rechtlichen, finanziellen und organisatorischen Voraussetzungen für den Österreich-Konvent treffen und das Büro des Konvents eingerichtet werden kann.

Als nächster Schritt hat das Präsidium eine Geschäftsordnung zu erarbeiten, die vom Konsensprinzip getragen ist. Ferner müssen aus der vom Gründungskomitee zu erstellenden Liste von 18 Persönlichkeiten (Expertenpool) neun Virilisten als Mitglieder des Konvents ausgewählt werden.

### **3. Weitere Vorgangsweise**

Der Präsident des Nationalrates kündigt an, dass das Gründungskomitee am 3. Juni 2003 zusammentreten wird, um die Liste der obangeführten 18 Persönlichkeiten zu erstellen.

Die nächste Sitzung des Präsidiums des Konvents wird für Freitag, den 13. Juni d.J., 13.00 Uhr, im Lokal IV im Parlament einberufen (Einladung ergeht gesondert). Für diese zweite Sitzung des Konventspräsidiums wird ein Entwurf für die Geschäftsordnung des Konvents vorbereitet.

Der Vorsitzende kündigt den Mitgliedern des Präsidiums die Übermittlung – vorzugsweise mit E-Mail - von bei ihm eingelangten, auf den Konvent bezughabenden Unterlagen an.

Das Plenum des Österreich-Konvents kann für den 30. Juni d.J., 9.00 Uhr, einberufen werden, sofern alle Mitglieder des Konvents zeitgerecht nominiert werden.

Terminübersicht:

Sitzung des Gründungskomitees: 3. Juni 2003, 14.00 Uhr

2. Sitzung des Präsidiums: 13. Juni 2003, 13.00 Uhr, Lokal IV, 1017 Wien-Parlament

Konstituierende Sitzung des Konvents: 30. Juni 2003, 9.00 Uhr

Anhang:

Anwesenheitsliste

Adaptierte Fassung der Unterlage „Personelle und materielle Ressourcen für den Österreich-Konvent“  
Parlamentskorrespondenz vom 26. Mai 2003